

	<p>Objekt: Johanne Sophie Gräfin von Anhalt</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Originalausstattung Schloss Mosigkau, Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Mos-61</p>
--	---

Beschreibung

Brustbild der Johanne Sophie Gräfin von Anhalt (1731-1786) nach links im rüschenbesetzten rosa Kleid mit weitem Dekolltee und langer schwarzer Halsschleife. Sie trägt eine strenge Perücke, verziert mit einem Diadem mit roter Schleife. Johanne Sophie war die Tochter des Prinzen Wilhelm Gustav von Anhalt-Dessau und seiner unstandesgemäßen Gemahlin Johanne Sophie Herre. Von der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau wurde sie zur ersten Äbtissin des 1780 begründeten Stifts Mosigkau bestimmt. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Pastell
Maße: 39 x 29 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1765
wer Christoph Friedrich Reinhold Lisiewski (1725-1794)
wo Dessau-Roßlau

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Johanna Sophie von Anhalt (1731-1786)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Anhalt

Schlagworte

- Adelsporträt
- Gemälde
- Porträt
- Stiftsdame

Literatur

- Börsch-Supan, Helmuth u.a. (2010): Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky (1725-1794). Berlin
- Dauer, Horst (1988): Katalog der Gemälde - Alter Bestand. Dessau
- Harksen, Julie (1976): Schloss Mosigkau. Alter Gemäldebestand. Dessau